

PRESSEMITTEILUNG
TELEFAX – 1 SEITE

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD will Stadterneuerungsgebiet für Gibitzenhof
Stadt soll Chancen des Förderprogramms „Sozial Stadt“ nutzen

Die SPD-Stadtratsfraktion hat beantragt, für Gibitzenhof ein Stadterneuerungsgebiet einzurichten. Ziel der SPD ist es, die Wohn- und Lebensverhältnisse sowie die wirtschaftliche Basis in diesem Stadtteil zu stabilisieren und zu verbessern. Um dies zu erreichen, wurde die Stadtverwaltung von der SPD aufgefordert, eine Aufnahme dieses Stadtgebietes in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ des Bundes vorzubereiten und zu beantragen.

Bereits seit 2003 liegt eine vorbereitende Untersuchung für ein Stadterneuerungsgebiet Steinbühl-West/Sandreuth vor. Die darin entwickelten Maßnahmen gehen über die direkt mit der Einhausung des Frankenschneppwegs einhergehenden Veränderungen hinaus und sprechen städtebauliche, soziale und kulturelle Aspekte an, die für die positive Entwicklung der Stadtteile Gibitzenhof und Sandreuth wichtig sind.

Seitdem stand dieses Stadtgebiet sowohl im „Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Nürnberger Süden“ als auch in einem Studienprojekt der Hochschule für Technik Stuttgart ebenfalls im Mittelpunkt.

Zum Antrag erklärt **Ilka Soldner**, Stadträtin der SPD aus der Südstadt:

„Durch die Festlegung der neuen Bundesregierung, die Städtebauförderung weiter zu entwickeln und die Gelder insbesondere für das Programm „Soziale Stadt“ zu erhöhen, bietet sich die Chance, dieses Gebiet nun tatsächlich zum Stadterneuerungsgebiet zu machen. Wir wollen die Möglichkeiten nutzen, die bisherigen Ideen weiterzuentwickeln und das Gebiet aufzuwerten. Deshalb möchten wir die Stadtverwaltung beauftragen, die weiteren notwendigen Schritte hierfür einzuleiten“.

Nürnberg, den 6. März 2014